



**Der Stat Worm[b]s || Reformacion: statute[m].
ordenu[n]g || Satzung die alle[n] Stette[n]: co[m]munen:
Regime[n]ten: fürste[n]=||thum: Herschafften:
Amptleüte[n]: nutzlich: furdlich: vn[d] || ...**

Knobloch, Johann

Straßburg, 1509

VD16 VD16 W 4382

VD18 VD0096124

Wie [der] kauffer dem ein thyer o[der] gût verkaufft ist d[as] einen
verborgen schade[n]/ vn[d] [der] verkauffer yme solichs verschwygen hat/
d[as] außgeben kauffgelt vo[n] dem verkauffer wider ...

[urn:nbn:de:hbz:466:1-98940](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-98940)

vertauscht. vñ etc. der weingart oder acker synit gal
lecht oder der weingart. etc. Ist den selbst gebrechen oder laster an ym vñd soich gewist.
Weingart. acker. etc. Ist den selbst gebrechen oder laster an ym vñd soich gewist.
oder mich solichs lasters oder gebrechen versehen vñd er mir die zinsag mit gethan
ich hette das pferdt. Weingarten oder Acker mit kaufft. Gut mit recht zuerkenne
vñd ercleren das der genant. N. verkauffer mir das gelt nemlich. N. gülden billich
widergeben soll auff widerstellen des gemelte pferdes. weingarts oder ackers. des
ich willig vñd bereit bin. mitt erteilen vñnd bekerung kost vñd scheden. etc.

¶ Dife clag gepürt sich so der kauffer oder cleger zu zeiten des contracts des gebre-
chen oder lasters mit wissen gehabt hatt.

¶ Dienet auch solich clag einem yede dem in einē Contract eins wechsels oder dusch
arglistiglich etwas verschwigē oder gebreht verborzen ist. Gepürt sch aber mit den
nen die gebrechlich habe oder güter durch Donation empfangen haben.

**So kauffer oder verkauffer betrogen we-
ren vber den halben teil des rechten w erds
wie ir yeder die habe oder das güt wider
an den andern erfordern. oder den billiche
wert zu erstatten clag thun mag Zi. viij.**

Uor vch. etc. clag ich. N. das. N. mir ein pferdt. acker. weingart. etc. verkaufft
für. N. gülden Reynisch: die ich im vergenigt habe: nun finde ich vñnd ist
war das das pferdt. acker. weingart. etc. ist nitt. vj. oder acht gülden wert.
vñd also bin ich hinderkomme vñnd betrogen mee dann vber den halben teil des
rechten werds. Darumb so bitt vñnd beger ich mitt recht zuerkennen solichē kauff
ab zulassen: vñd das mir. N. mein vffgegeben gelt. xx. gülden etc. vff zustellen des
pferds. acker. weingart. etc. des ich zuthun bereit bin wiß geb: oß so. N. de kauff nit
wolt abe oß nach lassen mit den billiche werdt erstattē mit bekerung kost vñ schede.

¶ Dife clag mag gleicher weise beschehen mitt insürenn bequemer wort vñnd mein-
nung so der verkauffer vmb habe oder güt/der er mitt erfarn bekant oder vnwis-
send were vber den halben teil des rechten werds betrogen. Der gleychen auch so
einem creditor oder Schultzerin von seinem schuldner für gelt schulden im beza-
lung der selben habe oder güter ingeben die des gelts der schulden nitt wert vñnd
über den halben teil betrüg were.

**wie der kauffer wider dem verkauffer so im die
gekauft habe oder güt mitt recht abgewonnen
würde. sein außgegeben gelt zu erlangenn clag
thun mag zu latin genant Reuictione. Zi. viij.**